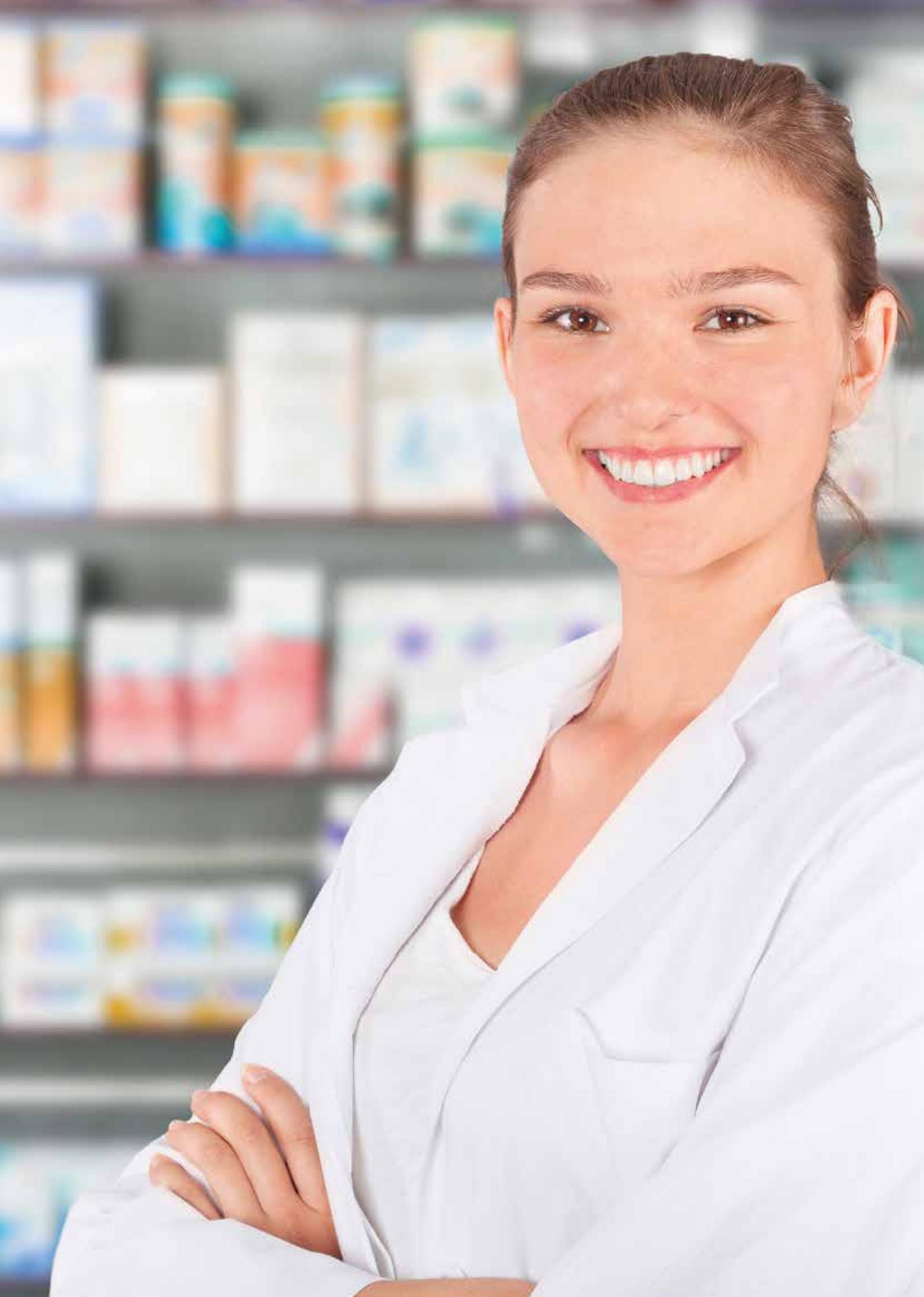


# FortbildungsProgramm

01  
25

2025





## Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

manchmal lohnt es sich, abseits der gewohnten Pfade zu gehen, denn oft entdeckt man gerade dann Sehenswertes und Überraschendes.

Auch bei der Fortbildungsplanung haben wir in diesem Jahr zusammen mit unserem kreativen, aufgeschlossenen und konstruktiv arbeitenden Fortbildungsausschuss unseren Blick für das Außergewöhnliche geöffnet.

Besonders erwähnen möchten wir deshalb folgende Themen:

An unserem **Cannabis-Tag** besichtigen wir u.a. die Cannabis-Plantage in Neumünster.

Mit dem in der Apotheke seltenen Thema **„Wunsch Schwerstkranker nach assistiertem Suizid“** wagen wir uns an eine schwierige und höchstaktuelle Fragestellung.

Als Vorankündigung möchten wir Sie auf das neue Format des **Wiedereinsteiertages am 12. Juli 2025** aufmerksam machen. Hiermit möchten wir Apotheker und PTA nach einer Berufspause auf den modernen Arbeitsplatz Apotheke neugierig machen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, potenzielle Kandidaten hierfür zu gewinnen. Erzählen Sie jedem von diesem Fortbildungsangebot (s. S. 47), um möglichst viele Kollegen für den Arbeitsplatz Apotheke zu begeistern. Jeder zusätzliche Mitarbeiter in der Apotheke bringt Entlastung für das Team.

Die Fortbildung **„Patienten mit Organtransplantationen in der Apotheke betreuen – Tipps für die pharmazeutische Dienstleistung“** bietet spannendes Wissen für diese Patientengruppe und auch für alle Patienten mit Immunsuppressiva-Therapie.

Lassen Sie sich in all unseren **Fortbildungen über die Pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL)** für den Start aber auch für das kontinuierliche Dabeibleiben inspirieren. Finden Sie in diesem Fortbildungsmagazin Ihre persönlichen Fortbildungshighlights!

Wir wünschen Ihnen, die Sie -voller Engagement für Ihre Patienten- tagtäglich Ihr Bestes geben, einen guten Start in das Jahr 2025. Für Ihre höchstprofessionelle Berufsausübung und Ihr mit Hingabe erfülltes Handeln möchten wir Ihnen allen herzlich danken.

Es grüßen Sie



*Kai Christiansen*

Ihr Dr. Kai Christiansen  
Präsident



*J. Clement*

Ihre Jutta Clement  
Akademieleitung

## INFORMATIONEN & ONLINEBUCHUNG

Nähere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen und Onlinebuchung unter:

[www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)



## HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Akademie für pharmazeutische Fortbildung  
und Qualitätssicherung  
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 75 | 24105 Kiel

## KONTAKT / ANSPRECHPARTNER

**Jutta Clement (Akademieleitung)**

Telefon: 0431/579 35-14

E-Mail: [j.clement@aksh-kiel.de](mailto:j.clement@aksh-kiel.de)

**Heike Hartung (Mitarbeiterin)**

Telefon: 0431/579 35-24

E-Mail: [h.hartung@aksh-kiel.de](mailto:h.hartung@aksh-kiel.de)

Telefax: 0431/579 35-20

## KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32

BIC: DAAEDEDXXX

In diesem Fortbildungsprogramm haben wir zwecks Erleichterung der Lesbarkeit auf die Nennung der jeweiligen Geschlechtsformen verzichtet.

Bei der Nennung von Personen und Personengruppen sind selbstverständlich alle Geschlechter (m/w/d) gemeint.

## BILDNACHWEISE:

Titel: ©bizvector/stock.adobe.com

U2: ©tiagozr/stock.adobe.com

S. 16/17: ©claudiovaldes/stock.adobe.com

U3: ©pusteflower9024/stock.adobe.com

# FortbildungsProgramm



## Fortbildungen

Topische Glucocorticoide – dermatologische Arzneistoffe mit Beratungsbedarf	6
Schleswig-Holsteinische Themenwochen: WISSENSMANAGEMENT	7
Interaktionen im interprofessionellen Dialog	14
Trickreiche Arzneiformen – einfach erklärt	15
Der Cannabis-Tag: Cannabis in all seinen Dimensionen	16
Social Media für meine Apotheke?!	18
Krankenpflegeartikel und Medizinprodukte – Ein Überblick	19
Die elektronische Patientenakte (ePA für alle)	20
Glaukom: Mehr als nur ein hoher Augendruck	21
Impulse für den Umgang mit dem Wunsch nach Suizidassistenz	22
Erkrankungen der Mundhöhle – Konsequenzen für den gesamten Organismus	23
Die Haut auf Abwegen – Antimykotika in der Selbstmedikation	24
pDL – Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess	25
Sollten Krebspatienten anders essen als Gesunde?	26
Patienten mit Organtransplantationen in der Apotheke betreuen – Tipps für die pDL	27
Gicht – Die Sache mit dem dicken Zeh	28
Die Niere im Fokus – Sicherer Umgang mit Arzneistoffen bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion	29
Gelenke in Not – AMTS bei Rheumatoider Arthritis	30
Mineralstoffe in der Apotheke	31
Pharmazeutische Dienstleistung – Üben der Inhalationstechnik	32
Fit für die Revision: Dokumentations-Check – was möchte der Pharmazierat sehen?	33
Risiko Serotonin-Syndrom: pragmatischer Umgang mit dieser Warnmeldung	34
NIR-Spektroskopie: einfach und pharmazieratsfreundlich	35
Jahrelang Sommer, Sonne, Sonnenschein und jetzt die Aktinische Keratose	36
Polypharmazie: Hier lohnt der Blick auf die Medikation	37
Bluthochdruck – Ein Thema für jeden Tag	38
<b>Anmeldemodalitäten</b>	<b>39</b>
<b>FORTBILDUNGSKONGRESS NEUMÜNSTER 2025 - Hotel Altes Stahlwerk</b>	<b>40</b>
<b>ATHINA-Projekt</b>	<b>42</b>
<b>ZERTIFIKATFORTBILDUNG Palliativpharmazie</b>	<b>44</b>
<b>Testen Sie Ihr Wissen mit dem Online-Fragebogen</b>	<b>46</b>
<b>Fortbildungstag für Wiedereinsteiger und Neueinsteiger (Save the date)</b>	<b>47</b>



## Topische Glucocorticoide – dermatologische Arzneistoffe mit Beratungsbedarf

### THEMATIK

Topisch anzuwendende Glucocorticoide werden nach wie vor für viele verschiedene dermatologische Indikationen verordnet und zwar nicht nur als Fertigarzneimittel, sondern auch als standardisierte bzw. Magistralrezeptur. Glucocorticoide wurden seit ihrem ersten Einsatz in der Dermatologie mehrfach modifiziert, um eine bestmögliche Wirkung auf der Haut zu erzielen.

Anwender verspüren beim Auftragen oft schnelle Entzündungshemmung. Für Patienten ist die Therapie mit Glucocorticoiden oft erfolgreich, manchmal aber nicht einfach zu verstehen und teilweise auch mit Ängsten besetzt. Aus diesem Grunde besteht ein hoher Beratungsbedarf bei der Abgabe von glucocorticoidhaltigen Zubereitungen.

In diesem Webinar werden die in der Dermatologie verwendeten Glucocorticoide mit ihren Indikationsgebieten, Wirkstoffklassen und Dosierungen, Neben- und Wechselwirkungen sowie Besonderheiten bei der Abgabe dargestellt. Einzelne Fallbeispiele mit praktischem Bezug zur öffentlichen Apotheke runden das Webinar ab.

### INHALTE

- Einteilung der Glucocorticoide
- Wirkweise und Wirkstärke
- unerwünschte Wirkungen
- Dosierungen
- Therapeutischer Index (TIX-Wert)

### REFERENT/INNEN

Dörte Schröder-Dumke

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-100**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

**AKADEMIE FÜR**

PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG  
UND QUALITÄTSSICHERUNG



**APOTHEKERKAMMER**

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Schleswig-Holsteinische Themenwochen:

# WISSENSMANAGEMENT

2025

Daten-, Informations- und Dokumentationsfluten  
im Team beherrschen



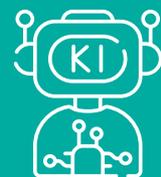
Tipps und Tools für das  
Informations- /Wissens-  
management

Mi  
15.01.  
2025



AMTS-Recherchetipps  
für das Medikations-  
management

Do  
23.01.  
2025



Künstliche Intelligenz  
im Wissens-  
management

Di  
11.02.  
2025



Datenschutz  
und Informations-  
sicherheit

Sa  
01.02.  
2025

Schleswig-Holsteinische Themenwochen:

# WISSENSMANAGEMENT

---

**W**issen und Kompetenzen von Teams gehören zu den wichtigsten und wertvollsten Ressourcen in jeder Apotheke. Häufig wird die Bedeutung eines funktionierenden Wissensmanagements erst spürbar, wenn Mitarbeiter/innen fehlen und „stilles“ Wissen nicht (mehr) abrufbar ist.

*In dieser Fortbildungsreihe werden Ihnen die Bausteine und Methoden eines modernen pharmazeutischen Wissensmanagements vorgestellt.*

*Im ersten Webinar der Themen-Reihe erfahren Sie, welche Rolle ein smartes Wissensmanagement in Apotheken spielen kann - trotz oder gerade wegen der Herausforderungen durch Personal-, Lieferengpässen und ausufernde Dokumentationspflichten.*

*Zudem stellen Sie einen praktischen und kostengünstigen Werkzeugkasten für die Arzneimittelinformation und Beratung zusammen.*

*Im zweiten Webinar der Themenwoche „Wissensmanagement“ werden Ihnen spezielle Arbeitshilfen, AMTS-Datenbanken und Web-Tools für den Einsatz bei der Medikationsanalyse vorgestellt.*

*Mit dem rasanten Einzug von KI-Systemen hat ein neues Zeitalter im Informations- und Wissensmanagement begonnen. Die Anzahl an KI-Werkzeugen steigt exponentiell und damit auch das Anwendungsspektrum generativer KI-Bots. Im dritten Webinar werden Ihnen Zugangs- und Anwendungsmöglichkeiten der aktuellen KI-Werkzeuge an Beispielen vorgestellt sowie die Chancen und Risikopotenziale im Gesundheits- und Apothekenwesen diskutiert.*

*Aktuelle rechtliche Bestimmungen bei der Nutzung digitaler Werkzeuge fürs Informations- und Wissensmanagement werden Ihnen im vierten Webinar vorgestellt. Welche Besonderheiten bei der Anwendung bild- und textgenerativer KI-Systeme und weiterer digitaler Tools in Apotheken zu beachten sind und welchen Stellenwert die europäischen KI-Regulierungen (EU AI-Act) haben, wird Ihnen in diesem interaktiven Web-Seminar erläutert.*

Online-Fortbildung in 4 Modulen:

Jeweils einzeln buchbar,  
max. 25 Teilnehmer/innen



#### MODUL I

### Tipps und Tools fürs Informations- und Wissensmanagement in Apotheken

25-102 | Mittwoch, 15.01.2025 | 13.30 – 18:30 Uhr



#### MODUL II

### Informationsquellen und AMTS-Recherchetipps für das Medikationsmanagement

25-103 | Donnerstag, 23.01.2025 | 13.30 – 18.30 Uhr



#### MODUL III

### Künstliche Intelligenz (KI): Hype, Horror oder Helfer im Wissensmanagement?

25-104 | Samstag, 01.02.2025 | 14.30 – 18.30 Uhr



#### MODUL IV

### Datenschutz und Informationssicherheit: Digitale Werkzeuge rechtskonform auswählen und anwenden

25-105 | Dienstag, 11.02.2025 | 14.30 – 18.30 Uhr

Die ReferentInnen:



Dr. Ralf Goebel  
Fachapotheker  
für Arzneimittelinformation



Petra Kühnel  
Rechtsanwältin

# Tipps und Tools fürs Informations- und Wissensmanagement in Apotheken



## WEBINAR: DR. RALF GOEBEL

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Rolle ein smartes Wissensmanagement in Apotheken spielen kann - trotz oder gerade wegen der Herausforderungen durch Personal-, Lieferengpässen und ausufernde Dokumentationspflichten. Sie werden einen Werkzeugkasten der Arzneimittelinformation anlegen bzw. ihre bisherigen Informationsquellen und Recherchemethoden erweitern, um schnell und kosteneffizient Fragen von Patienten, Ärzten und Pflegefachkräfte zu beantworten.



Mit wertvollen Praxistipps zu Fakten-, Literaturdatenbanken, Web-Suchmaschinen mit/ohne KI, Apps für die Apotheke und digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) für Patienten werden Sie gut gewappnet sein für die Auswahl und Bewertung von zuverlässigen und vertrauenswürdigen Informationsquellen.

## WEBINAR-INHALTE

- Pharmazeutisches Wissensmanagement: Methoden, Bausteine und Schnittstellen zum QMS
- Basisausstattung eines Werkzeugkastens für die Information und Beratung (ApBetrO):
  - Übersichten
  - Checklisten
  - Fachliteratur
  - Link-Listen
  - Spezial-Tools
- Turbo-Literaturrecherche: Datenbanken, Suchmaschinen mit und ohne KI
- Medizin-Apps: Smarte Helfer in der Offizin und für Patienten (DiGA)
- Internetquellen für Patienten-/ Gesundheitsinformationen: vertrauenswürdig, zuverlässig, mehrsprachig

## REFERENT

Dr. Ralf Goebel,  
Fachapotheker für Arzneimittel-  
information

## ZIELGRUPPE / TEILNEHMENDE

Pharmazeutisches Personal

## TEILNAHMEGEBÜHR

**45,- € pro Person**

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-102**

13.30 – 18:30 Uhr

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender unter

[www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)

Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

## Informationsquellen und AMTS-Recherchetipps für das Medikationsmanagement



### WEBINAR: DR. RALF GOEBEL

In diesem Webinar werden Ihnen ausgewählte Informationsquellen (AMTS-/Faktendatenbanken, Websites und Apps) vorgestellt, die Sie bei den pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) Medikationsanalyse bei Polymedikation und Pharmazeutische Beratung bei oraler Tumortherapie unterstützen. Sie können Ihren persönlichen Werkzeugkasten der Arzneimittelinformation erweitern und erhalten praktische Hinweise zur Recherche im Rahmen von Medikationsanalysen.



Welche Internetquellen und Tools bieten zuverlässige und schnelle Unterstützung beim AMTS-Check bzw. bei Medikationsanalysen?

Wo können Informationen zu Interaktionen und Nebenwirkungen auch außerhalb der Apothekensoftware recherchiert werden?

Welche Informationsquellen und Methoden helfen bei komplexer Polymedikation und bei speziellen Fragen zur sicheren Pharmakotherapie bei multimorbiden Patienten?

Welche aktuellen Therapieleitlinien und Leitfäden unterstützen Sie beim Medikationsmanagement und bei der Patientenberatung?

### WEBINAR-INHALTE

- AMTS-/Faktendatenbank-Systeme zur Medikationsanalyse
- Informationsquellen und Hinweise für den Interaktionsscheck
- Nebenwirkungen: Informationsquellen und Beratungstipps
- Polymedikation: Leitlinien, Leitfäden und AMTS-Tools
- Auswahl und Recherche von Therapie- und Patientenleitlinien (national und international):
  - Arterielle Hypertonie
  - Diabetes mellitus
  - Hyperlipidämie
  - Asthma bronchiale & COPD
  - Herzerkrankungen

### REFERENT

Dr. Ralf Goebel,  
Fachapotheker für Arzneimittel-  
information

### ZIELGRUPPE / TEILNEHMENDE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Do  
23.01.  
2025

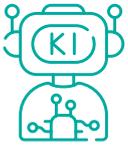
25-103

13.30 – 18:30 Uhr

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender unter [www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

# Künstliche Intelligenz (KI): Hype, Horror oder Helfer im Wissensmanagement?

5  
FORTBILDUNGS-  
PUNKTE  
KATEGORIE  
1A



## WEBINAR: DR. RALF GOEBEL

KI-Systeme und ihre Anwendungen sind Realität und Gegenstand kontroverser Diskussionen. In diesem Webinar erhalten Sie eine Einführung in KI-Systeme und eine Übersicht über die derzeitigen Anwendungsgebiete. Folgende Fragen werden aus pharmazeutischer Perspektive beantwortet:



Bei welchen Aufgaben und Prozessen könn(t)en KI-Systeme im Alltag smarte Helfer sein?

Wie können welche generativen KI-Werkzeuge für Texte, Bilder, Sprache getestet und genutzt werden?

Wie sind die Ergebnisse von KI-Chatbots zu bewerten und zu verbessern?

Welche Chancen und Risiken bestehen bei der Nutzung kommerzieller KI-Bots in Apotheken?

Als Schlüsseltechnologie zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung stellt die KI auch Apotheken vor neue Herausforderungen. Welche KI-Anwendungen bereits Einzug in Apotheken gehalten haben und welche Potenziale die Einführung mitbringen kann, soll in diesem Webinar vorgestellt und diskutiert werden.

Ihnen werden Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten ausgewählter text- und bildgenerierender KI-Bots wie ChatGPT, Midjourney™ und weiterer KI-Werkzeuge vorgestellt. Sie erhalten Hinweise zur erfolgreichen Kommunikation mit KI-Bots für optimale und schnelle Erfolgserlebnisse beim Texten und Recherchieren.

## WEBINAR-INHALTE

- Wesensmerkmale von KI-Systemen
- Generative KI, Plug-in, Prompt-Fachbegriffe/Abkürzungen prägnant erklärt
- KI-Werkzeuge für Texte, Bilder, Sprache und Videos:
  - KI-Anwendungen in Apotheken
  - Waren- und Betriebswirtschaft
  - Kommunikation
  - QMS
  - Dienstleistungen
  - Website, Social Media und Marketing

## REFERENT

Dr. Ralf Goebel,  
Fachapotheker für Arzneimittel-  
information

## ZIELGRUPPE / TEILNEHMENDE

Pharmazeutisches Personal

## TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Sa  
01.02.  
2025

25-104

14.30 – 18:30 Uhr

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender unter  
[www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)

Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

# Datenschutz und Informationssicherheit: Digitale Werkzeuge rechtskonform auswählen und anwenden



## WEBINAR: PATRICIA KÜHNEL

Die digitale Transformation hat mit dem Einzug von KI-Systemen eine neue Stufe in bislang nicht gekannter Geschwindigkeit erreicht. Den Innovations- und Produktivitätsschüben stehen komplexe Praxishürden und Fragen der Sicherheit gegenüber:



Welche Fallstricke lauern beim Einsatz von ChatGPT & Co bei der Recherche sowie bei der Information und Beratung von Patienten und Ärzten?

Sind die KI-generierten Texte und Bilder urheberrechtlich geschützt?

Welche aktuellen Gesetze und neuen Bestimmungen sind beim Einsatz digitaler Werkzeuge in der Apotheke besonders wichtig?

Welche Grundsätze sind beim rechtskonformen digitalen Marketing (Website, Online-Shop, E-Mail-/Newsletter-Versand) der Apotheke zu beachten?

In diesem Online-Seminar werden Ihnen fundamentale Regeln des Datenschutzes und der Datensicherheit vermittelt. Ihnen werden die aktuellen Anforderungen im Umgang mit Gesundheitsdaten und KI-Bots erläutert. Darüber hinaus werden Sie ausgewählte juristische Aspekte bei der rechtskonformen Anwendung und digitaler Service- und Dienstleistungen kennenlernen.

## WEBINAR-INHALTE

- Datenschutz / Datensicherheit – wichtige Regeln prägnant erklärt:
  - Datenverarbeitung und -speicherung persönlicher Daten (Gesundheitsdaten, biometrische Daten)
  - Rechtskonformer Umgang in der Apotheke mit text- und bildgenerierenden KI-Systemen
  - Rechtssichere elektronische Kommunikation mit Ärzten u.a. Heilberufen (KIM, TIM, Chatbots)
  - Rechtliche Aspekte bei der Auswahl von digitalen Kommunikationskanälen einer Apotheke
- Was steht in welchen Gesetzen und Normen zum Thema Digitalisierung?
  - Verständlicher Überblick zu den wichtigsten gesetzlichen Vorschriften
  - EU-Regulierung der KI und ihre Umsetzung
- Rechtliche Aspekte bei der KI-Nutzung:
  - Fallstricke des digitalen Marketings mit/ohne KI-Tools
  - Haftungsfragen bei digitalen pharmazeutischen Tätigkeiten

## REFERENTIN

Patricia Kühnel,  
Rechtsanwältin

## ZIELGRUPPE / TEILNEHMENDE

Pharmazeutisches Personal

## TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

## MODERATOR

Dr. Ralf Goebel

Di  
11.02.  
2025

25-105

14.30 – 18:30 Uhr

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender unter

[www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)

Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Interaktionen im interprofessionellen Dialog

### THEMATIK

Nehmen Sie teil an einem Expertengespräch über alltagsrelevante Interaktionen, die tagtäglich in Deutschlands Apotheken auftreten. Wir stellen in diesem Webseminar ein interprofessionelles Setting nach: Ausgewählte TOP-Interaktionen, also solche, die besonders häufig auftreten, werden im kollegialen Miteinander von Arzt und Apothekerin bewertet. Die Zusammenführung des pharmazeutischen mit dem ärztlichen Blickwinkel soll mehr Handlungs-Sicherheit im Umgang mit den angezeigten Interaktionswarnungen zwischen Arzneimitteln und zu Nahrungsmitteln bringen.

Denn Warnung ist das eine, die häufige Notwendigkeit von „riskanten“ Medikamenten-Kombinationen das andere. Das geht gelegentlich so weit, dass Datenbanken und Fachinformationen vor solchen Kombinationen warnen, die Leitlinien als Therapie der ersten Wahl empfehlen. Wie geht man damit im Alltag sinnvoll um?

Am Ende der Fortbildung soll Verständnis für und Sicherheit im Umgang mit Interaktionen stehen, die häufig im HV gemeldet werden und/oder klinisch alltagsrelevant sind.

### REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Thomas Herdegen  
Dr. Gesine Picksak

### ZIELGRUPPE

Apotheker  
max. 50 TLN

### TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Mi  
29.01.  
2025

**25-106**

**ausgebucht**

19.00 – 22.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Di  
25.02.  
2025

**25-107**

19.00 – 22.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Trickreiche Arzneiformen – einfach erklärt

### THEMATIK

Das kennen Sie vielleicht auch?! Ein geriatrischer Patient hat Probleme, die verordneten Augentropfen zu applizieren, weil er zu wenig Kraft in den Händen hat. Eine Mutter hat Probleme mit dem Antibiotikum für ihre Tochter. Eine Patientin beklagt, dass das Asthmaspray nicht funktioniert.

Die Referentin zeigt anhand von Demoobjekten sowohl Alltäglichkeiten wie Insulinpens, Klistiere, Hilfsmittel für Augentropfen als auch besondere Arzneiformen wie Adrenalinpens, Rektalschäume, Pens und Autoinjektoren für z.B. Rheuma, CED und Kinderwunschpaare. Lernen Sie Tipps und Tricks kennen, damit Ihre Patienten die verschiedenen Arzneiformen korrekt anwenden können und die Therapie optimale Wirkung erzielt

### INHALTE

- Welche Probleme könnten Patienten im Umgang mit den Arzneiformen haben?
- Wie werden bestimmte Arzneiformen angewendet?
- Welche Fehler könnten die Patienten dabei machen?
- Welche Problemlösungen können Sie Ihren Patienten anbieten?

### REFERENT/INNEN

Kathrin Steinkamp

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-101**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



# Der Cannabistag: Cannabis in allen Dimensionen

Von A wie Anbau  
bis Z wie ZL-Praxishilfe

Freitag, 07. Februar 2025, 08.00 – 17.15 Uhr  
oder  
Freitag, 07. März 2025, 08.00 – 17.15 Uhr

Was erwartet Sie bei dieser Ganztags-Cannabis Veranstaltung?

- Exklusive Einblicke in den Anbau von Medizinalcannabis durch die Vor-Ort-Besichtigung
- Informationen zur rechtskonformen Identitätsprüfung, Lagerung, Verarbeitung und vieles mehr – machen Sie den Schnelltest mit der Pharmazierätin
- Erkenntnisse über Auswirkungen von exzessivem Cannabis-Konsum bei Jugendlichen
- Expertenwissen über therapeutische Wirkungen von Medizinalcannabis
- Praktische, sofort umsetzbare Tipps zur Medizinalcannabis-Belieferung

Sichern Sie sich am besten noch heute einen der wenigen Plätze.



# Das Programm

## Vormittag:

### Plantagenbesichtigung und Cannabis-Identitätsnachweis

Aphria/ Tilray, Isarstraße 17, 24539 Neumünster

ab 8.00 - 08.25 Uhr	Einlass, Personalausweiskontrolle
8.30 Uhr	<b>Grußwort des Präsidenten</b> der Apothekerkammer Schleswig-Holstein Dr. Kai Christiansen
08.45 Uhr	<b>Die Besonderheiten des Cannabisanbaus und Firmenvorstellung</b> Dr. Markus Daniel, Dr. Karsten Steffens
Gruppe 1 und 2 im Wechsel:	
09.15 – 10.45 Uhr	<b>Geführter Rundgang durch die Cannabis-Plantage</b> Dr. Markus Daniel, Dr. Karsten Steffens
10.45 – 12.15 Uhr	<b>Rechtliche Grundlagen &amp; Praktische Durchführung/ Cannabis-Identitätsprüfung aus Sicht der Pharmazierätin</b> (inkl. Durchführung des Schnelltests durch die Teilnehmer) Grit Spading
12.15-12.30 Uhr	Standortwechsel: Fahrt zum Hotel Altes Stahlwerk in eigenverantwortlicher Organisation

## Nachmittag:

### Praxiswissen über Cannabis – konkrete Tipps, direkt umsetzbar

Hotel Altes Stahlwerk, Rendsburger Straße 81, 24537 Neumünster

12.30-13.30 Uhr	Mittagsbuffet und kollegialer Austausch
13.30-14.30 Uhr	<b>Auswirkungen von regelmäßigem Cannabis-Konsum auf Kinder und Jugendliche</b> am 07.02. live dazugeschaltet Prof. Dr. Rainer Thomasius am 07.03. live dazugeschaltet Prof. Dr. Ursula Havemann-Reinecke
14.30-15.30 Uhr	<b>Chancen und Grenzen von Medizinalcannabis</b> Prof. Dr. Thomas Herdegen
15.45-16.45 Uhr	<b>Medizinalcannabis – Das Handling in der Apotheke</b> Finn Clausen
16.45-17.15 Uhr	<b>Diskussionsrunde mit allen Referenten</b>
17.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

## ZIELGRUPPE:

Apotheker und PTA

## KOSTEN:

125.00 € pro Person

inkl. Seminarunterlagen und Ganztagesverpflegung

## ANMELDUNG:

Bitte online unter [www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei begrenzter Platzverfügbarkeit nur eine Person pro Apotheke zulassen können.

Detaillierte Informationen zum Plantagenbesuch übersenden wir Ihnen mit der Zusage.

Das Sponsoring der Firma Aphria RX GmbH/ Tilray Deutschland GmbH umfasst folgende Leistungen: Organisation und Durchführung der Plantagenbesichtigung, Bereithaltung des Firmen-Seminarraumes einschließlich der Getränke am Vormittag und der Schnelltests sowie der Ordner und Übernahme der Druckkosten für die Seminarunterlagen.

Die Referenten- und Themenauswahl, deren Honorierung sowie die inhaltliche Gestaltung erfolgt komplett firmenunabhängig.



## Social Media für meine Apotheke?!

### THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung

Starker Content für starke Reichweite: Das ist leicht gesagt und im Apothekenalltag nicht immer so leicht umzusetzen. Auf welchen Social-Media-Kanälen macht eine Präsenz für öffentliche Apotheken Sinn? Wie lässt sich spannender Inhalt erstellen? Wie kann die Zielgruppe mit den sozialen Netzwerken erreicht werden? Was ist beim Posten zu beachten und wie sieht der rechtliche Rahmen (Datenschutz, Bildrechte) aus?

Der Referent nimmt all diese Fragestellungen beim Social-Media-Seminar in den Blick, gibt einen Überblick zu allen relevanten Kanälen und liefert dazu noch zahlreiche Praxis-Tipps für einen gelungenen Auftritt bei Instagram, Facebook und Co. Sie bekommen Impulse und Strategien für die unterschiedlichen Medien an die Hand.

Der Referent wird für diese Fortbildungsveranstaltung die Plattform ZOOM nutzen.

### LERNZIELE

- Umsetzungsstrategie für Social Media im Tagesgeschäft entwickeln
- Rechtliche Fallstricke kennen und lösungsorientiert umschiffen
- Sicherer Umgang mit den „Do’s and Dont’s“ in Sozialen Medien

### REFERENT/INNEN

Sebastian Sokolowski

### ZIELGRUPPE

Alle Berufsgruppen in der Apotheke  
max. 20 Teilnehmer

### TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-127**  
18.00 – 21.45 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



# Krankenpflegeartikel und Medizinprodukte – ein Überblick

## THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung

Krankenpflegeartikel und Medizinprodukte zählen traditionell zum Sortimentsangebot der Apotheke. Vor allem für Apotheken, die viele ältere Kunden haben oder Altenheime beliefern, ist dieses praxisorientierte Seminar interessant.

Der Referent vermittelt einen Überblick über häufig vorkommende Krankenpflegeartikel, die Patienten in ihrer Apotheke erwerben können. Er zeigt auch auf, welche Medizinprodukte sich für die Apotheke lohnen und erörtert, ob und wie eine Apotheke sich vor Ort im Wettbewerb behaupten kann. Hinzu kommen Anwendungstipps aus der Praxis. Für jede der benannten Produktgruppen werden die wichtigsten Fakten steckbriefartig, kurz und knapp vermittelt. Um all diese Praxisbeispiele systematisch einordnen zu können, schafft der Referent zu Beginn eine einheitliche Wissensbasis auf der Grundlage der rechtlichen Rahmenbedingungen (Medizinproduktegesetz, Pflege- und Krankenversicherung).

## INHALTE

- Stütz- und Kompressionsstrümpfe
- Hilfsmittel bei Atembeschwerden
- Mobilitätshilfen
- Ableitende und aufsaugende Inkontinenzversorgung
- Bandagen
- Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte für Senioren
- Wundversorgungen und Verbandstoffe
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Kleine Pflegeprodukte bei Pflegebedürftigkeit
- Sonstige Medizinprodukte

## REFERENT/INNEN

Hartmuth Brandt

## ZIELGRUPPE

PKA, PTA, Apotheker, PhiP

max. 20 Teilnehmer

## TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Sa  
15.02.  
2025

**25-114**

14.00 – 18.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Die elektronische Patientenakte (ePA für alle)

### THEMATIK

Die Einführung des E-Rezeptes war für Apotheken ein deutlich spürbarer Schritt zur Digitalisierung im Gesundheitswesen. Und es geht weiter: Ab 15. Januar 2025 geht die elektronische Patientenakte „ePA für alle“ in den Modellregionen an den Start. Darin eingebunden ist die Medikationsliste und später der Medikationsplan, die richtig genutzt zu einer deutlichen Erhöhung der AMTS beitragen können.

Wie die „ePA für alle“ funktioniert, welche neuen Möglichkeiten sich damit für Ärzte, Patienten und insbesondere Apotheken eröffnen und was Apotheken beachten sollten, erfahren Sie in diesem Web-Seminar. Mit aktuell aufbereiteten Informationen wollen wir Sie auf die Einführung der „ePA für alle“ optimal vorbereiten.

### INHALTE

- Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten
- Vorstellung der geplanten Funktionen
- Rechte des Patienten
- Wissenswertes für die Apotheke

### REFERENT/INNEN

Thomas Ertner

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-129**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Glaukom: Mehr als nur ein hoher Augendruck

### THEMATIK

Das Glaukom – oder der grüne Star – ist eine der häufigsten Ursachen für Erblindung weltweit. Aber was ist eigentlich genau ein Glaukom? Ist es wirklich nur ein zu hoher Augendruck oder gibt es verschiedene Formen der Erkrankung? Was ist in der Behandlung besser: Augentropfen, Laser oder OP? Müssen auch andere Organe in die Behandlung miteingeschlossen werden? Und können eigentlich Nahrungsergänzungsmittel den Krankheitsverlauf beeinflussen? Vom Überblick über die Erkrankung, die Diagnostik bis hin zu allen Möglichkeiten der modernen Medizin soll die Fortbildung einen Rundumschlag bieten!

### REFERENT/INNEN

Dr. Felix Kiese

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-108**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Impulse für den Umgang mit dem Wunsch nach Suizidassistenz

### THEMATIK

Suizidassistenz ist ein auf politischer sowie gesellschaftlicher Ebene kontrovers diskutiertes Thema und findet medial große Beachtung.

Zwar wird der Wunsch nach Suizidassistenz in der Apotheke nicht alltäglich geäußert, aber Kontakte mit Schwerstkranken und deren Angehörigen gehören zum Alltagsgeschehen. Mit dieser Fortbildungsveranstaltung soll eine bewusst wertneutrale Informationsübermittlung angeboten und Basiswissen vermittelt werden, um den dynamischen Prozess der eigenen Positionierung zu unterstützen. Der Fokus liegt dabei auf Menschen mit einer schweren lebenslimitierenden Erkrankung.

Es geht in dieser Online-Fortbildung um die Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen, um die Darstellung des Status Quo und eine ethische Reflexion. Welche Möglichkeiten der Suizidprävention gibt es und welche Wege kann ein Mensch einschlagen, für den ein Suizid alternativlos erscheint? In einem zweiten Seminarpart werden kommunikative Aspekte angesprochen und Impulse für eine hilfreiche Reaktion auf einen in der Apotheke oder im privaten Umfeld geäußerten Wunsch nach Suizidassistenz gegeben. Letztlich soll auch die Rolle der Mitarbeitenden in der Apotheke beleuchtet werden.

### INHALTE

- Terminologie und Differenzierung
- Rechtliche Grundlagen
- Rolle der Mitarbeitenden in der Apotheke
- Impulse zum Umgang mit Todeswünschen
- Reflexion der Begriffe Autonomie und relationale Autonomie

### REFERENT/INNEN

Dr. Alexandra Scherg  
Ricarda Scheiner

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal und Pharmazeuten im Praktikum

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Mo  
24.02.  
2025

**25-109**

19.30 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Dr. Alexandra Scherg, Internistin, Palliativmedizinerin und Notärztin übernimmt die Erläuterungen der Rahmenbedingungen der Suizidassistenz und die terminologische und rechtliche Einordnung. Ricarda Scheiner, Fachpsychologin Palliative Care spricht über die ethische Reflexion, regt den Prozess der eigenen Positionierung an und gibt Impulse für eine hilfreiche Reaktion auf einen geäußerten Wunsch nach Suizidassistenz.



## Erkrankungen der Mundhöhle – Konsequenzen für den gesamten Organismus

### THEMATIK

Erkrankungen der Mundhöhle werden oft auf die weltweit häufigste chronische Erkrankung reduziert: Karies. Dass aber gerade andere Erkrankungen wie z.B. Parodontitis, Mucositis, Xerostomie oder Aphten die Lebensqualität der Betroffenen ganz erheblich beeinträchtigen können, wird oft auf den ersten Blick vergessen.

Für viele unserer chronisch kranken Patienten, wie z.B. Diabetiker oder Rheumatiker aber auch für Patienten, die Psychopharmaka einnehmen müssen, Krebspatienten oder Schwangere sind die jeweils richtige Mundhygiene bzw. therapeutische Alternativen oder Ergänzungen wichtige Bausteine für einen gesunden Organismus.

Nach einer kurzen Einführung zur Anatomie und Physiologie der Mundhöhle erläutert die Vortragende die leitliniengerechte Mundpflege v.a. im Hinblick auf die Prophylaxe und Therapie der Gingivitis bzw. Parodontitis. Da Mundtrockenheit häufig als Arzneimittel-Nebenwirkung belastet, werden therapeutische Alternativen bzw. Gegenmaßnahmen vorgestellt. Krebspatienten sind z.T. stark durch Mucositis beeinträchtigt. Hier werden Supportivmaßnahmen zur Prophylaxe bzw. Therapie erläutert. Nicht zuletzt wird ein Überblick zu den Behandlungsmöglichkeiten bei Aphten gegeben.

### REFERENT/INNEN

Dr. Claudia Kohlert-Schupp

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-118**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

# Die Haut auf Abwegen – Antimykotika in der Selbstmedikation

2  
FORTBILDUNGS-  
PUNKTE  
KATEGORIE  
3

## THEMATIK

Infektionen durch Pilze gehören zu den häufigen Erkrankungen der heutigen Gesellschaft.

Fußpilz, Vaginalpilz, Windeldermatitis und Mundsoor sind Erkrankungen, die uns täglich in der Arbeit am HV-Tisch begegnen. Ganz aktuell machen Hautpilzinfektionen mit dem Fadenpilz *Trichophyton tonsurans*, auch bekannt als „Hautpilz aus dem Barbershop“, die Runde. Die meisten Mykosen zählen in der Behandlung zur Selbstmedikation, dennoch nicht alle. In vielen Fällen ist die Pilzinfektion nicht lebensbedrohlich, oft aber hartnäckig und schwer zu behandeln. Viele Betroffene schätzen zudem die Dringlichkeit der Behandlung falsch ein und sehen hinter den Haut- oder Nagelveränderungen ein eher kosmetisches Problem. Ärzte werden oft erst dann aufgesucht, wenn ein bestimmter Grad der Erkrankung überschritten ist. Welche Patientengruppen gehören in die Selbstmedikation und wann ist die Grenze der Eigentherapie erreicht?

Wie erkennt man nun eine Mykose? Welche Arzneistoffe aus der Selbstmedikation helfen weiter und wie sieht die optimale Behandlung mit den verschiedenen Wirkstoffen (auch mit Blick in die verschreibungspflichtige Therapie) und den zur Verfügung stehenden Darreichungsformen aus?

## INHALTE

- Pathophysiologie der Haut
- Erkennen verschiedener Mykose-Erkrankungen
- Grenzen der Selbstmedikation erkennen
- Zu evidenzbasierten Therapiewegen beraten können
- Neue Therapieleitlinien und deren Behandlungskonzepte kennen



## REFERENT/INNEN

Daniel Finke

## ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

## TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Do  
06.03.  
2025

**25-111**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Pharmazeutische Dienstleistung – Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess; Gemäß BAK-Curriculum

### THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung.

Diese Fortbildung qualifiziert für die Durchführung der Pharmazeutischen Dienstleistungen „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“, „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“, „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie“. Sie basiert auf dem BAK-Curriculum „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“.

Ziel dieser Fortbildungen ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Durchführung der Medikationsanalyse Typ 2a und des darauf basierenden Medikationsmanagements als Prozess.



### INHALTE

- Datenerhebung und Datenerfassung
- Pharmazeutische AMTS-Prüfung
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Lösung detektierter ABP (Arzneimittelbezogene Probleme)
- Abschlussgespräch mit dem Patienten
- Dokumentation
- Besprechung von Fallbeispielen

### REFERENT/INNEN

Dr. Gesine Picksak

### ZIELGRUPPE

Apotheker

max. 25 Teilnehmer

### TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Sa  
08.03.  
2025

**25-121**  
8.30 – 16.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Sollten Krebspatienten anders essen als Gesunde?

### THEMATIK

Die Ernährung spielt bei onkologischen Patienten für den Verlauf der Therapie und die allgemeine Lebensqualität eine entscheidende Rolle. Die Diagnose Krebs selbst sowie die damit verbundenen Behandlungen, wie Chemo-, Immuntherapie, Bestrahlung oder Operationen, stellen eine enorme Belastung für den Körper dar.

Eine ausgewogene, nährstoffreiche und kalorienreiche Ernährung kann dabei helfen, den Energiebedarf zu decken, die Immunabwehr zu stärken, den Muskelabbau zu verhindern und das Nebenwirkungsmanagement zu unterstützen. Das große Problem für viele Betroffene: Das Essen fällt ihnen oft schwer. Appetitlosigkeit, verändertes Geschmackempfinden, Entzündungen der Schleimhäute, ein trockener Mund und Schluckschwierigkeiten erschweren eine ausreichende Nahrungsaufnahme.

Welche Aspekte (Mythen und Fakten) und (Mikro-)Nährstoffe sind von besonderer Bedeutung und was kann das pharmazeutische Fachpersonal Krebskranken empfehlen?

### REFERENT/INNEN

Jörg Riedl

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-112**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Patienten mit Organtransplantationen in der Apotheke betreuen - Tipps für die pharmazeutische Dienstleistung

### THEMATIK

Das betreuende Transplantationszentrum ist nach einer erfolgreichen Transplantation die erste Anlaufstelle für die Patienten. Aber auch Apotheker können weitere, im Idealfall vertraute und wohnortnahe Ansprechpartner sein. Sie können gerade in der Anfangsphase oder beim Wechsel der immunsuppressiven Therapie das Wissen der Patienten über die Medikation stärken. Essenziell für den Erhalt des Transplantats ist unter anderem die Therapietreue, welche im Rahmen der pharmazeutischen Dienstleistung (pDL) gestärkt werden kann. In diesem Seminar werden themenspezifische Details vertieft und u.a. Kenntnisse zu den eingesetzten Immunsuppressiva vermittelt. Es werden arzneimittelbezogene Probleme vorgestellt, die auftreten können, sowie spezielle Herausforderungen für die Therapietreue beleuchtet.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass dieser Vortrag nicht den vom BAK-Curriculum „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“ (freiwillige Fortbildung) geforderten zeitlichen Schulungsumfang von 9 Fortbildungsstunden à 45 Minuten abdeckt und somit auch nicht alle Inhalte des Fortbildungscurriculums abbildet.

### INHALTE

- Detailkenntnisse zu Immunsuppressiva
- Wichtige unerwünschte Arzneimittelwirkungen der Immunsuppressiva
- Maßnahmen zur Förderung der Therapietreue bei Organtransplantierten



### REFERENT/INNEN

Dr. Verena Stahl

### ZIELGRUPPE

Apotheker

max. 24 Teilnehmer

### TEILNAHMEGEBÜHR

50,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Sa  
15.03.  
2025

**25-113**  
09.00 – 13.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Die pDL „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“ kann von Apothekern mit entsprechender Qualifikation, z.B. durch das BAK-Curriculum „Medikationsanalyse/Medikationsmanagement als Prozess“, oder die ATHINA-Fortbildung erbracht und abgerechnet werden s. S. 25 und S. 42. Weitere Qualifikationen werden nicht gefordert. Der Besuch dieses Webseminars ist optional.

## Gicht – Die Sache mit dem dicken Zeh

2  
FORTBILDUNGS-  
PUNKTE

---

KATEGORIE  
3

### THEMATIK

Ein Grillabend mit Freunden, Bier, Bratwurst - es wurde viel gelacht! In der Nacht folgte ein unerträglicher Schmerz. So oder so ähnlich erleben Menschen ihren ersten Gichtanfall. Ein unbeschreiblicher Schmerz, der sich in kürzester Zeit entwickelt. Wenn die Akuttherapie Linderung bringt, blenden die Betroffenen oft den Rat von Arzt und Apotheker aus, an eine dauerhafte Therapie ihrer erhöhten Harnsäurewerte zu denken. Dabei ist die Gicht weit mehr als ein plötzlich und kurzfristig auftretendes schmerzhaftes Ereignis. Die Gicht ist oft vergesellschaftet mit dem Metabolischen Syndrom: Bluthochdruck, Hypercholesterinämie, Übergewicht und Diabetes. Diese sind bei Therapieentscheidungen zu berücksichtigen.

Die Hauptaufgabe des pharmazeutischen Personals besteht darin, den Patienten über seine Krankheit, die eingesetzten Therapeutika sowie die Lebensstilanpassung aufzuklären. Drei Patientenfälle sollen verdeutlichen, dass das Wissen um die Gicht über die schnelle Akuttherapie hinausgehen sollte.

### INHALTE

- die Hyperurikämie fördernde Faktoren
- Gicht, vergesellschaftet mit anderen metabolischen Störungen
- Therapieempfehlungen zur akuten und chronischen Gicht
- Bewertung der zur Verfügung stehenden Therapeutika bei einem multimorbiden Patienten



### REFERENT/INNEN

Kai Girwert

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Do  
20.03.  
2025

**25-115**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Die Niere im Fokus – Sicherer Umgang mit Arzneistoffen bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion

### THEMATIK

Nierenfunktionsstörungen gehören zu den häufigsten dosierungsrelevanten Krankheitsbildern und spielen eine wichtige Rolle im pharmazeutischen und medizinischen Alltag. Dennoch wird die Therapie oft nicht angepasst und verursacht arzneimittelbezogene Probleme.

Dosierungsfehler von Arzneimitteln bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion können entweder zu einer weiteren Schädigung der Niere und/oder zu Überdosierung führen. Außerdem treten Nebenwirkungen häufiger auf oder verlaufen schwerer. Oft haben Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion viele Begleiterkrankungen, die mit einer Polypharmazie einhergehen. Dies wiederum kann zu einem erhöhten Risiko für arzneimittelbezogene Probleme führen.

Wie erkennen wir in der öffentlichen Apotheke Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion? Was muss man bei der Beratung zu z.B. OTC-Präparaten beachten? Wie genau kann man Dosisempfehlungen berechnen und an den Arzt/die Ärztin weitergeben?

Im Rahmen dieses Seminars soll an Patientenfällen beispielhaft gezeigt werden, wie arzneimittelbezogene Probleme v.a. bei Patienten mit Polypharmazie erkannt und gelöst werden können.

### IN DIESER

### FORTBILDUNG ERFAHREN SIE

- woran man Patienten mit einer eingeschränkten Nierenfunktion auch ohne Laborparameter erkennen und in der öffentlichen Apotheke gut beraten kann
- welche Arzneimittel von einer Dosisanpassung an die Nierenfunktion besonders betroffen sind
- wie die glomeruläre Filtrationsrate (GFR) bestimmt werden kann und welche Parameter dabei beachtet werden müssen
- welche Schätzformel zur Dosisanpassung an die Nierenfunktion geeignet ist.

### REFERENT/INNEN

Ina Richling

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Mo  
24.03.  
2025

**25-116**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Do  
03.04.  
2025

**25-117**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

## Gelenke in Not – AMTS bei Rheumatoider Arthritis



### THEMATIK

Mit knapp einer Million Betroffenen ist die Rheumatoide Arthritis (RA) die häufigste entzündlich-rheumatische Erkrankung in Deutschland. Tendenz steigend. So verwundert es nicht, dass die Anzahl der RA-Patienten in der Apotheke kontinuierlich zunimmt. Doch was sind das für Wirkstoffe, die ihnen verordnet werden? Wie wirken sie? Was ist bei der Abgabe zu beachten? Welche Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen gibt es mit anderen Arzneimitteln? Und was ist bei der Beratung dieser Patienten noch zu berücksichtigen? Die Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Web-Seminar!

Im ersten Abschnitt geht es zunächst um Grundlagenwissen: Sie erfahren, wie die Rheumatoide Arthritis entsteht, welche Symptome mit der Erkrankung einhergehen und wie sie laut Leitlinie behandelt wird. Anschließend geht die Referentin auf die verschiedenen Klassen von Immunsuppressiva ein und zeigt, welche unterstützenden Therapiemaßnahmen es gibt. Im folgenden Praxisteil sind Sie gefragt: Anhand von Beispielen aus dem Apothekenalltag sollen Sie arzneimittelbezogene Probleme identifizieren und Lösungen für diese finden – ganz im Sinne einer Medikationsanalyse. Zusätzliche Informationen, die bei der Betreuung solcher Kunden z.B. im Rahmen der Selbstmedikation zu beachten sind, runden diese Fortbildung ab.

### REFERENT/INNEN

Nadine Hoffmann

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-126**  
19.30 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Mineralstoffe in der Apotheke

### THEMATIK

Mineralstoffe und Spurenelemente spielen in unserer täglichen Apotheken-Praxis eine wichtige Rolle. Viele Elemente aus dem Periodensystem sind in Präparaten unserer täglichen Arbeit enthalten – mit sehr unterschiedlicher Intention.

In diesem Webseminar diskutiert der Referent „das Periodensystem“ mit dem Blick aus dem HV: Ist Zink eine gute Empfehlung bei Erkältungsbeschwerden? Für wen ist eine Kalium-Substitution wirklich sinnvoll? Neben diesen beiden „Klassikern“ lohnt sich auf jeden Fall auch ein Blick z.B. auf Selen und Aluminium.

Ausgehend von den Wirkungen einzelner Ionen selbst, ist auch eine intensive Betrachtung und Bewertung der unterschiedlichen Präparate eine sehr wertvolle Aufgabe des pharmazeutischen Personals in der Apotheke. Patienten profitieren von der Auswahl und Bewertung, aber auch von Aufklärung in Bezug auf Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Zahlreiche Aspekte rund um Mineralstoffe, deren Einsatzmöglichkeiten bei Krankheit oder „Lifestyle“, werden dargelegt, ohne dabei den Blick auf die Präparate zu verlieren.

### REFERENT/INNEN

Dr. Christian Ude

Dr. Mario Wurglics

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-130**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

# Pharmazeutische Dienstleistung – Üben der Inhalationstechnik



## THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung.

Mit diesem Seminar unterstützen wir Sie bei der Umsetzung der Dienstleistung „Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik“. Die Referentin vermittelt das Wissen zu den Besonderheiten einzelner Inhalationsgeräte und zu dem Prozess der standardisierten Patienteneinweisung.

Es werden die häufigsten und wichtigsten Inhalatoren sowie deren Handhabung vorgestellt und praktisch erprobt. Dabei werden hilfreiche Tricks und Tipps für konkrete Beratungssituationen und die Demonstrationen der Geräte vermittelt.

Ziel dieses Seminares ist es, Sie mit den spezifischen Charakteristika der einzelnen Inhalatoren vertraut zu machen und die wesentlichen Elemente dieser Pharmazeutischen Dienstleistung zu vermitteln.

Die Referentin wird die häufigsten Inhalationsgeräte demonstrieren.

Eigene Übungen der Teilnehmer mit den jeweiligen Geräten sind nicht vorgesehen.

## INHALTE

- Besonderheiten der Inhalatortypen
- Korrekte Inhalationstechnik
- Standardisierte Patienteneinweisung



## REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Regina Scherließ

## ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

max. 24 Teilnehmer

## TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-132**

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | Kiel



## Fit für die Revision: Dokumentations-Check – was möchte der Pharmazierat sehen?

### THEMATIK

Mit der Aktualisierung der Richtlinie für die Überwachung von öffentlichen Apotheken kündigen die Pharmazierate ihre Revision 1 – 2 Wochen vorher an. Nach dieser Nachricht herrscht in den meisten Apotheken hektisches Treiben, um möglichst perfekt vorbereitet zu sein.

Zur guten Vorbereitung auf eine Kontrolle durch den Pharmazierat gehört, alle relevanten Unterlagen zusammenzustellen, die für die Überprüfung notwendig sind.

Eine gute Dokumentation und korrekte Archivierung der Aufzeichnungen ist unerlässlich, um die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben zu belegen und dient als Nachweis für die Qualität der Arbeit in der Apotheke. Grundlagen bilden Vorschriften wie z. B. die Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO), das Arzneimittelgesetz (AMG) oder die Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV).

Die zahlreichen Dokumentationen, die im Apothekenbetrieb vorzunehmen sind, werden einschließlich der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in diesem online Vortrag besprochen. Auch Stolperfallen und Tipps für die Umsetzung wird die Referentin praxisnah erläutern, von A wie Ausgangsstoffprüfung über G wie Gefahrstoffunterweisung bis hin zu Z wie ZL-Ringversuch.

Machen Sie sich revisionsfit!

### REFERENT/INNEN

Grit Spading

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-123**  
19.30 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Risiko Serotonin-Syndrom: pragmatischer Umgang mit dieser Warnmeldung

### THEMATIK

Ein Serotonin-Syndrom ist ein Symptomkomplex, der durch einen Überschuss des Neurotransmitters Serotonin ausgelöst wird. Zu diesem gefährlichen Serotonin-Überschuss kann es kommen, wenn verschiedene serotonerge Arzneimittel kombiniert werden oder ein serotonerges Arzneimittel überdosiert wird. Es spielen also sowohl pharmakodynamische als auch pharmakokinetische Aspekte eine Rolle.

In der Apotheke können wir einen wichtigen Beitrag leisten, das Risiko für das Auftreten eines Serotonin-Syndroms zu minimieren, indem wir bei potenziell gefährlichen Arzneimittelkombinationen den Arzt informieren, die Patienten mit den richtigen Dosierungs- und Einnahmeinformationen versorgen und bei Risikopatienten serotonerge Selbstmedikationen vermeiden. Auch eine Aufklärung über die Symptomatik kann in bestimmten Fällen sinnvoll sein. Dazu ist es wichtig, die pathophysiologischen Grundlagen des Syndroms zu verstehen und das Risiko der verschiedenen Arzneistoffe patientenindividuell und richtig einzuschätzen.

### INHALTE

- Pathophysiologie des Serotonin-Syndroms
- Symptomatik eines Serotonin-Syndroms
- Benennung und Einordnung serotonerger Arzneistoffe
- Risikoeinschätzung verschiedener Arzneistoffkombinationen bzgl. des Auslösens eines Serotonin-Syndroms

### REFERENT/INNEN

Dr. Stefanie Brune

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-124**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## NIR-Spektroskopie: einfach und pharmazieratsfreundlich

### THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung.

In dieser Online-Fortbildung wird der Einsatz der NIR-Spektroskopie für die Identitätsprüfung von Ausgangsstoffen praxisgerecht aufbereitet und unter der Pharmazieratsperspektive beleuchtet.

Laut ApBetrO dürfen alternative Prüfverfahren in der Ausgangsstoffprüfung eingesetzt werden, wenn die gleichen Ergebnisse wie mit den im Arzneibuch beschriebenen Methoden erzielt werden.

Die NIR-Spektroskopie ist eine anerkannte Prüfmethode, die im allgemeinen Teil des Europäischen Arzneibuchs beschrieben ist. Der Einsatz als alternative Methode in Apotheken ist an einige Voraussetzungen gebunden. Es muss unter anderem für die jeweiligen zu prüfenden Substanzen vom Apotheker mittels einer Plausibilitätsprüfung die Eignung und Aussagekraft bewertet und dokumentiert werden.

Das LASD stellt eine offizielle Checkliste zur Verfügung, damit der Einsatz der NIR-Spektroskopie in Ihrer Apotheke rechtskonform erfolgt. Die Landespharmazieratin übernimmt den „überwachungsrechtlichen“ Teil des Vortrages. Zusammen mit den praxisgerechten Erklärungen der zweiten Referentin zur Umsetzung in der Apotheke werden Sie für die NIR-Spektroskopie revisionsfit gemacht.

### INHALTE

- Voraussetzungen für die Nutzung der NIR-Spektroskopie zur Identitätsprüfung in der Apotheke
- Geräte-Sharing in Filialen und Einzelapotheken
- Einbau in das QMS
- Plausibilitätsprüfung der verwendeten Ausgangsstoffe (ungeeignet, geeignet zur alleinigen NIRS-Identifikation, geeignet nur mit ergänzenden Prüfungen)
- Sicherstellung einer korrekten Messung (Messeinflüsse, Gerätekalibrierung, Wartung)
- Pflege der Referenzdatenbank
- Eignung der Methode
- Beurteilung des Ergebnisses

### REFERENT/INNEN

Grit Spading

Dr. Birgit Weide

### ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Mi  
21.05.  
2025

**25-122**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

# Jahrelang Sommer, Sonne, Sonnenschein und jetzt die Aktinische Keratose



## THEMATIK

Jahrelanger Sonnengenuss bringt langfristige Folgen mit sich. In der zweiten Lebenshälfte treten nicht selten rötlich braune, schuppige Veränderungen auf den Sonnenterrassen der Haut auf. Häufig handelt es sich um eine Aktinische Keratose. Diese betroffenen Kunden sollten mit Nachdruck an den Dermatologen verwiesen werden.

Beim Hautarzt werden diese veränderten Areale vereist, mit Hilfe der Lasertherapie oder operativen Maßnahmen entfernt oder mit der Photodynamischen Therapie behandelt.

Verordnet bekommt der Kunde Wirkstoffe, wie beispielsweise Diclofenac in Hyaluronsäuregel, Imiquimod, 5-Fluorouracil oder den neuen Wirkstoff Tirbanibulin zur topischen Anwendung. Bedingt durch die Wirkung dieser Therapieoptionen wird die Haut stark gereizt. Die Aufklärung über die entstehenden Nebenwirkungen ist elementar wichtig, um die Adhärenz der Kunden zu stärken.

Abschließend zu erwähnen ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Prävention von Hautkrebs: die Verwendung eines tagtäglichen Sonnenschutzes. Die Auswahl an Sonnenschutzprodukten in der Apotheke ist riesig und es gibt einiges Neues zu dieser Thematik, wie beispielsweise neue Filter. Die Vorstellung dieser Neuerungen soll zum Seminarabschluss das Thema abrunden.

## INHALTE

- dermatologische Behandlung und operative Entfernung
- Beratungsinhalte der topischen Therapieoptionen
- Neuerungen zum UV-Schutz



## REFERENT/INNEN

Gesche Ratfeld

## ZIELGRUPPE

PTA

## TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-110**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Polypharmazie: Hier lohnt der Blick auf die Medikation

### THEMATIK

Nicht jeder Patient in der Apotheke benötigt eine Medikationsanalyse oder eine Pharmazeutische Dienstleistung (pDL). Um in der Apotheke gezielt diejenigen Patienten zu erkennen, die von dem Angebot einer pDL besonders profitieren, ist ein Blick auf dessen individuelle Risikofaktoren hilfreich. In dieser Fortbildung beschreibt der Referent Herangehensweisen zur schnellen Identifikation von arzneimittelassoziierten Hochrisikopatienten.

Quantitative Scoringsysteme ermöglichen eine evidenzbasierte Ansprache von Patienten für das Angebot von pDL und eine gute Argumentationsgrundlage für die gemeinsame Arzt-Apothekerkommunikation. In dieser Fortbildung geht es darum, die wichtigsten AMTS-Risiken nach S3-Leitlinie Multimedikation zu benennen, ein einfaches Tool zur Bestimmung des jeweiligen patientenindividuellen Gefahrenpotentials vorzustellen und Therapieoptionen zur Reduktion dieser arzneimittelbezogenen Probleme zu erläutern.

### REFERENT/INNEN

Dr. André Schäftlein

### ZIELGRUPPE

Apotheker

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-119**

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



## Bluthochdruck – Ein Thema für jeden Tag

### THEMATIK

70% der Über-65-Jährigen leiden an Bluthochdruck. Hand aufs Herz, wie oft suchen wir bei einer so großen Anzahl unserer Kunden das Gespräch zu diesem Thema? Erklären wir stets die korrekte Anwendung, erkundigen wir uns konsequent nach der Verträglichkeit, unterstützen wir jeden Patienten mit Tipps zur Lebensstilanpassung? Dabei ist der Bluthochdruck ein treibender Faktor für Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall.

Durch fundierte Beratung und aktive Ansprache lässt sich die Therapietreue erhöhen. Denn besonders im Rahmen einer Polymedikation besteht die Gefahr, dass bei einer Indikation, die dem Patienten nicht weh tut, Tabletten eigenmächtig reduziert werden. PTA und Apotheker sind also gefordert, die Patienten in ihrer Arzneimitteltherapie zu unterstützen und mit ihnen einen Weg durch den Dschungel der verschiedenen Wirkstoffklassen zu finden.

### INHALTE

- Krankheitsbild Bluthochdruck und aktuelle Leitlinienempfehlungen
- Wirkstoffe und Wirkstoffklassen
- spezifische Nebenwirkungen und Lösungsansätze
- Identifikation von Schwierigkeiten im Rahmen der Selbstmedikation
- Stellenwert der pDL Blutdruckmessung

### REFERENT/INNEN

Kai Girwert

### ZIELGRUPPE

PTA

### TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



**25-201**  
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender  
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten  
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

# Anmeldemodalitäten

## bei Veranstaltungen der Akademie

### für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung

#### ANMELDUNG

Diese Bedingungen gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.

Für jede Veranstaltung ist eine verbindliche Onlineanmeldung über die Fortbildungsplattform der Apothekerkammer Schleswig-Holstein erforderlich: [www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de).

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer ausschließlichen Zahlung per Sepa-Lastschriftverfahren zu. Im Anschluss an jede Onlineanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per e-mail. Getrennt hiervon erfolgen die Zu- oder Absagen. Die Rechnung wird auch an diese E-Mail-Adresse versandt und muss von dem Teilnehmer an den Arbeitgeber weitergeleitet werden, sofern dieser die Teilnahmegebühr zahlt.

#### ANMELDEFRIST

Eine Anmeldung ist bei ausreichender Seminarplatzkapazität bis zu 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. In dem Online-Veranstaltungskalender wird die Verfügbarkeit von Seminarplätzen über das farbige „Ampelsystem“ angezeigt.

#### BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Sobald Veranstaltungen ausgebucht sind, werden die danach eingehenden Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt. Eventuell freiwerdende Teilnehmerplätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge der Warteliste vergeben.

#### ZUSAGE

Die Zusage erfolgt per e-mail, nachdem feststeht, ob die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht ist, ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

#### REDUZIERTE TEILNAHMEGEBÜHR

Für Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung der Apothekerkammer reduziert sich die Teilnahmegebühr für nachfolgend genannte Personengruppen, wenn es sich nicht um mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen handelt und die Teilnahmegebühr mehr als 10,00 € beträgt:

1. Für Inhaber eines gültigen Fortbildungszertifikates reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25%.
2. Für Personen, die sich in der Ausbildung zu den nachfolgend genannten Berufsgruppen befinden, (Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Pharmazeutisch Kaufmännische Angestellte, Apotheker) reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50%.

#### RECHNUNG/ZAHLUNGSART

Die Übersendung der Zahlungsaufforderung erfolgt elektronisch an den von Ihnen in der Anmeldung benannten Rechnungsempfänger, also den Apothekenleiter oder den Teilnehmer selbst. Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist ausschließlich per Sepa-Lastschriftverfahren möglich.

#### STORNIERUNG

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung bedarf der Schriftform und ist online über die Fortbildungswebsite unter dem Punkt Fortbildungskalender >>Online-Stor-

nung möglich. Eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für mehrtägige oder Ganztages- Fortbildungen ist eine kostenfreie Stornierung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Alternativ können Sie gerne einen Ersatzteilnehmer benennen.

#### ABSAGE

Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Apothekerkammer die Absage der Veranstaltung vor und informiert die Teilnehmer rechtzeitig. Sollten die Teilnahmegebühren bereits gezahlt worden sein, werden diese zurück erstattet. Weitere Kosten werden nicht übernommen.

#### AUSFALL DER VERANSTALTUNG

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund Krankheit des Referenten oder höherer Gewalt werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden nicht begründet.

#### HINWEIS ZU FOTOAUFNAHMEN

Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden während einzelner Veranstaltungen Fotos angefertigt und in kammereigenen sowie gängigen pharmazeutischen Print- und Onlinemedien verwendet.

# Fortbildungskongress Die Volkskrankheit Diabetes

## Altes Stahlwerk Neumünster 05./06. April 2025

### Fachkongress

Samstag 05. April 2025 | 14:15 – 18:30 Uhr

- Bewegung, Ernährung und Diabetes | Prof. Dr. Maximilian Kleinert, Potsdam
- Nachtenten oder Nachtigallen – Wer hat das größere Diabetes-Risiko | Prof. Dr. Christian Benedict, Uppsala
- Zelltransplantationen als zukünftiges Konzept bei T1DM | n.n.
- Klassische Antidiabetika im Wandel der Zeit | Prof. Dr. Walter Raasch

Sonntag 06. April 2025 | 15:00 – 18:00 Uhr

- Wer hat die Nase vorn? | Prof. Dr. Elke Oetjen, Hamburg
- SGLT2-Inhibitoren kontra GLP-1 Analoga in der Diabetologie | Prof. Dr. Matthias Laudes, Kiel
- Diabetes-Pharmakotherapie: Ist weniger manchmal mehr? Polymedikation und De-Prescribing | Prof. Dr. Sven Schmiedl, Witten/Herdecke
- Diabetesschulung von Kindern PD | Dr. Simone von Sengbusch, Lübeck

### PTA-Fortbildung

Samstag 05. April 2025 | 15:00 – 18:00 Uhr

- Grundlagen und Therapiestrategien des Diabetes | Dörte Schröder-Dumke

Sonntag, 06. April 2025 | 9:00 – 12:30 Uhr

- Insulinpens in der Apotheke – gut beraten | Dr. Birgit Weide

### PKA-Fortbildung

Samstag 05. April 2025 | 15:00 – 18:00 Uhr

- Aktionstage planen | Natascha Richter

Sonntag, 06. April 2025 | 9:00 – 12:30 Uhr

- Hilfsmittel und Blutzuckermessgeräte: Ihr Schlüssel zum Diabeteswissen | Dr. Elke Knop-Schneickert

## Aperitif

Samstag 05. April 2025 | 18:15 Uhr

Zeit für kollegiale Gespräche im Barbereich bei einem kostenlosen Aperitif (keine Anmeldung erforderlich)

## Abendessen

Samstag 05. April 2025 | 20:00 Uhr

Küchenchef Jürgen Möllmann & seine Küchenkünstler zaubern ein kulinarisches Dinnerbuffet sowie ein Dessertbuffet zum Dahinschmelzen. Der Kostenanteil für das Abendessen beträgt p.P. 30,- €.

## Anmeldung

Der ausführliche Flyer mit weiteren Informationen befindet sich auf der Startseite der Kammerhomepage unter [www.apothekerkammer-schleswig-holstein.de](http://www.apothekerkammer-schleswig-holstein.de).

Die Anmeldung für den **Fachkongress**, die **PTA-** und **PKA-Veranstaltungen** sowie das **Abendessen** erfolgen direkt über den Online-Fortbildungskalender unter [www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)

Für Rückfragen erreichen Sie Frau Oestreich per E-Mail [a.oestreich@aksh-kiel.de](mailto:a.oestreich@aksh-kiel.de) oder telefonisch unter 0431-579 35 16.



## Übernachtung

Eine Übernachtung mit Frühstück kann im **Alten Stahlwerk**, Rendsburger Str. 81 in 24537 Neumünster bis zum **08.02.2025** unter dem Stichwort „[Apothekerkammer Schleswig-Holstein](http://www.apothekerkammer-schleswig-holstein.de)“ reserviert werden (Doppelzimmer 162,- | Einzelzimmer 118,- € | Parkgebühr 5,50 € pro Übernachtung).

Sie erreichen die Reservierungsabteilung des Hotels unter folgendem Kontakt: telefonisch 04321 5560251 oder per Email [reservierung@altes-stahlwerk.com](mailto:reservierung@altes-stahlwerk.com)



# ATHINA-Projekt

## Online-ATHINA-Workshop + Praxisteil

**ATHINA**  
Arzneimittel-Therapiesicherheit  
in Apotheken

ATHINA ist ein Projekt zur Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken, das ursprünglich in Nordrhein entwickelt und von weiteren Apothekerkammern übernommen wurde. Kern des Projektes sind Medikationschecks, die der Apotheker in seiner Apotheke durchführt. Durch die systematische Überprüfung können arzneimittelbezogene Probleme und Medikationsfehler während der Arzneimitteltherapie reduziert werden.

Hierbei analysieren Apotheker die Medikation von Patienten, die regelmäßig mindestens fünf verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen. Das System basiert auf einem "Brown-Bag-Review", bei dem Apotheker die von den Patienten mitgebrachten Medikamente u.a. auf Verfallsdaten, Doppelverordnungen, Dosierungen, Einnahme bzw. Anwendung und Interaktionen hin prüfen.

Das ATHINA-Konzept besteht aus einem ATHINA-Workshop. Er basiert auf dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“. Die Workshopteilnahme qualifiziert für die Leistungserbringung der diesbezüglichen Pharmazeutischen Dienstleistungen. Es schließt sich eine sechsmonatige Praxisphase, in der die Workshopteilnehmer vier Medikationsanalysen durchführen und acht Webseminare besuchen, an.



STARTPHASE		
ATHINA-Workshop	Teilnahme an dem ATHINA-Workshop vom 30.06.2025 bis 11.07.2025	300,- €
Praxisphase 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an acht kostenfreien Webseminaren</li> <li>• Bearbeitung und Einreichung von vier Patientenfällen</li> </ul>	
<i>Überprüfung der Patientenfälle, auch durch Tutoren der Apothekerkammer</i>		
<b>ATHINA-Zertifikat (Gültigkeit: 3 Jahre)</b>		
REZERTIFIZIERUNGS-PHASE		
Ab Zertifikaterteilung Praxisphase 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an zwei kostenfreien Webseminaren</li> <li>• Bearbeitung und Einreichung von drei Patientenfällen</li> </ul>	Keine weiteren Kosten
<i>Formeller Check und stichprobenartiger Tutorencheck (je nach kammerinternem Score)</i>		



Für Fragen steht Ihnen  
Jutta Clement zur Verfügung.

Telefon: 04 31-5 79 35 14



**APOTHEKERKAMMER**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN  
Körperschaft des öffentlichen Rechts



# ATHINA-Projekt

## Online-ATHINA-Workshop + Praxisteil

**ATHINA**  
Arzneimittel-Therapiesicherheit  
in Apotheken

16  
PUNKTE

im Rahmen des  
freiwilligen  
Fortbildungs-  
zertifikats

- Montag, 30. Juni 2025, 19.30 – 21.30 Uhr und
- Freitag, 04. Juli 2025, 08.30 – 15.30 Uhr und
- Samstag, 05. Juli 2025, 08.30 – 15.30 Uhr und
- Freitag, 11. Juli 2025, 19.00 – 21.30 Uhr

### ZIELGRUPPE:

Apotheker mit einer Tätigkeit in einer öffentlichen Apotheke (ø mind. 10 Arbeitsstunden/Woche)

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, deren Vergabe nach Eingang der Anmeldung erfolgt. Um möglichst vielen Apotheken den Zugang zu dieser Schulung zu ermöglichen, werden Anmeldungen von Apotheken bevorzugt, deren Apotheker noch nicht geschult sind.

### Der Workshop dient als Basis für die Teilnahme am ATHINA-Projekt.

Im Workshop werden die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen für eine Medikationsanalyse vorgestellt. Zusätzlich wird in einem Teil der Schulung anhand von praktischen Übungen und Fallbeispielen gelernt, relevante Interaktionen zu erkennen, zu beurteilen und zu dokumentieren. **Sie erarbeiten zwischen dem 3. und 4. Termin eigenständig einen vorgegebenen Patientenfall, der in der Fallkonferenz gemeinsam diskutiert wird.**

### THEMEN:

- Grundlagen Interaktionsmanagement
- Einführung in die Medikationsanalyse
- Brownbag-Review unter Bearbeitung von Fallbeispielen
- Umsetzung von ATHINA in der Apotheke inkl. Übungen mit dem ATHINA-Bogen
- Patienten- und Arztansprache

### REFERENTEN:

Dr. Gesine Picksak | Dr. Alexander Zörner

## Praxisteil

In der an den Workshop anschließenden Praxisphase bearbeitet jeder Teilnehmer in der Apotheke vier eigene Patientenfälle, von denen zwei durch Tutoren begutachtet werden. Der von Ihnen erfolgreich bearbeitete Fall aus der Schulung wird auf das Zertifikat angerechnet.

Außerdem können Apotheker während der Praxisphase sowie nach Erhalt des ATHINA-Zertifikats an den regelmäßig stattfindenden ATHINA-Webseminaren bequem von zu Hause aus teilnehmen. In dieser Praxisphase entstehen keine weiteren Kosten.

### Wichtig:

Für die Teilnahme am Workshop benötigen Sie auf Ihrem Rechner MS Excel (ab Version 2003).

**Gebühr für das  
ATHINA-Projekt:**  
300,- €

Die ATHINA-Gebühr beinhaltet die Teilnahme an dem Online-ATHINA-Workshop und an den ATHINA-Web-Seminaren in der Start- sowie Rezertifizierungsphase.

Seminarunterlagen und die Überprüfung von Patientenfällen mit Feedback und die Zertifikaterteilung sind mit der Gebühr ebenfalls abgegolten.

Mit der Anmeldung zum ATHINA-Workshop melden Sie sich gleichzeitig für die Teilnahme am ATHINA-Projekt an.



Für Fragen steht Ihnen  
Jutta Clement zur Verfügung.

Telefon: 04 31-5 79 35 14

## Zertifikatfortbildung Palliativpharmazie

### – Der Apotheker als Teil des Palliative Care Teams – Präsenz \*

Nach dem Curriculum der Bundesapothekerkammer  
und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

Inhalt und Durchführung des Kurses  
durch die Akademie des Palliativnetz Travebogen gGmbH,  
in Kooperation mit der Apothekerkammer Schleswig-Holstein.

\* Die Fortbildung findet im jährlichen Wechsel, alternierend in Präsenz (ungerade Jahre) oder online (gerade Jahre) statt.

---

#### THEMATIK

*Palliative Care dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten (Erwachsenen und Kindern) und ihren Familien, die mit den Problemen einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind. Dies geschieht durch Vorbeugen und Linderung von Leiden mittels frühzeitiger Erkennung und genauer Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen physischen, psychosozialen oder spirituellen Problemen. Palliative Care respektiert die Wünsche der Patienten und hilft den Familien mit praktischen Fragen zurechtzukommen, einschließlich des Umganges mit Verlust und Trauer während der Erkrankung und im Fall des Todes. (WHO, 2002 & 2013)*

Um diesen ganzheitlichen Ansatz gewährleisten zu können, braucht es multiprofessionelle Teams, die begleiten, beraten, unterstützen und behandeln. Apotheker sind unverzichtbare Partner der Patienten, ihrer Angehörigen und Zugehörigen und ebenso der jeweiligen Ärzte, Pflegenden, Sozialarbeitern und Therapeuten.

Viele Medikamente werden in der Palliativmedizin anders verwendet als bei curativem Behandlungsansatz. Die Zielsetzungen sind anders, die Symptomkontrolle zur Verbesserung oder zum Erhalt der Lebensqualität steht im Vordergrund.

In den letzten Jahren wurde neben der bereits bestehenden Versorgung palliativ Erkrankter in Hospizen und auf Palliativstationen die allgemeine und spezialisierte ambulante Palliativversorgung zuhause oder auch in Pflegeeinrichtungen eingeführt. Damit rücken nicht nur klinische Pharmazeuten in Krankenhäusern, sondern auch niedergelassene Apotheker in die Versorgeteams.

#### INHALTE:

- Grundlagen der Palliativmedizin
- Symptomkontrolle von Schmerz und anderen Symptomen
- Begegnung mit Familie und sozialem Netz, Unit of Care
- Lebensqualität und die Bedeutung der Biografie
- Kommunikation und Wahrnehmung in der Beratung
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Umgang mit Spiritualität und Trauer
- Therapiezieländerungen am Ende des Lebens
- Arbeiten im multiprofessionellen Team
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle

**TERMINE:**

Freitag, 19.09.2025: 14.00-19.30 Uhr  
 Samstag, 20.09.2025: 09.00-17.00 Uhr  
 Sonntag, 21.09.2025: 09.00-15.00 Uhr  
 und  
 Freitag, 03.10.2025: 14.00-19.30 Uhr  
 Samstag, 04.10.2025: 09.00-17.00 Uhr  
 Sonntag, 05.10.2025: 09.00-15.00 Uhr

**VERANSTALTUNGSMORT:**

Akademie Travebogen gGmbH, Ziegelstr. 9-11, 23556 Lübeck

Zur Akademie Travebogen:

<https://www.akademie-travebogen.de/bildungsangebote/fort-und-weiterbildung/>

**ZIELGRUPPE:**

Apotheker und Pharmazeuten im Praktikum

**KURSLEITUNG:**

- **Jörg Riedl, Lübeck**  
 Fachapotheker für Klinische Pharmazie,  
 Geschäftsführende Direktion UKSH, Campus Lübeck
- **Susanne Preuss, Lübeck**  
 Ärztin für Anästhesiologie,  
 Palliativärztin,  
 Palliativnetz Travebogen gGmbH

**ABSCHLUSS:**

Teilnahmebescheinigung der Akademie Palliativnetz Travebogen gGmbH  
 und

Zertifikat der Apothekerkammer Schleswig-Holstein

(Nach zusätzlichem Nachweis von 3 Hospitationstagen in Einrichtungen der palliativen Versorgung (Palliativstation, Hospiz oder SAPV-Team) und einer Fallbeschreibung)

**KOSTEN:**

680.00 € / TN

inkl. Seminarunterlagen  
 (werden Ihnen online zur  
 Verfügung gestellt)

**ANMELDUNG:**

Bitte online unter:  
[www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)  
 (VA-Nr.: 25-200)

bis 18.07.2025 (verbindlich)

begrenzte TN-Zahl (24)



[www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)

## Testen Sie Ihr Wissen – mit dem Online-Fragebogen

### WER?

Online-Fragebögen, sog. Lernerfolgskontrollen stehen allen Teilnehmern)\* an entsprechend markierten Fortbildungsveranstaltungen der Apothekerkammer wie z.B. Vorträgen, Seminaren, Workshops oder Kongressen zur Verfügung. Sie können hiermit gleichzeitig Ihr Wissen testen und Fortbildungspunkte sammeln. Diese Online-Fragebögen sind an die Teilnahme an konkreten Fortbildungsveranstaltungen geknüpft und werden nach der nachgewiesenen Veranstaltungsteilnahme für die betreffenden Teilnehmer freigeschaltet.

### WANN?

Dieses Modul steht Veranstaltungsteilnehmern in der Regel am selben Tag ab Veranstaltungsende für einen Zeitraum von 4 Wochen zur Verfügung.

### WAS?

Sofern für die jeweilige Veranstaltung ein Online-Fragebogen vorgesehen ist, wird die Veranstaltung in der Ankündigung entsprechend kenntlich gemacht. Nicht alle Fortbildungsthemen eignen sich für eine solche Wissensabfrage. Achten Sie also auf die Markierung der betreffenden Veranstaltungsankündigung.

### WO?

Im internen Bereich der Fortbildungsseite stehen Ihnen die Online-Fragebögen zur Lernerfolgskontrolle zur Verfügung: [www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)

### WIEVIEL?

Für die erfolgreiche Beantwortung eines Online-Fragebogens erhält der Teilnehmer einen Fortbildungspunkt. Dieser wird zusätzlich zu den Fortbildungspunkten für die Veranstaltungsteilnahme vergeben. Die Beantwortung gilt als erfolgreich, wenn 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

### BESCHEINIGUNG

Nach erfolgter Beantwortung erhalten Sie eine sofortige Ergebnismitteilung. Sie listet zu jeder Frage die persönlichen Antworten auf und beinhaltet die Markierung der richtigen Antworten. Es wird eine Meldung über die Anzahl der richtig beantworteten Fragen angezeigt und ob Sie den Online-Fragebogen erfolgreich beantwortet haben.

Bei erfolgreicher Absolvierung der Lernerfolgskontrolle erhalten Sie die Gelegenheit Ihre Bescheinigung über diesen Fortbildungspunkt auszudrucken oder als pdf-Datei herunterzuladen. Mitgliedern der Apothekerkammer Schleswig-Holstein werden die Fortbildungspunkte automatisch im Fortbildungskonto gut geschrieben. Sie finden diese unterhalb der Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Seminaren (Kat 1a) oder Vorträgen (Kat. 3). Eine Wiederholung des Tests ist nicht möglich.



\* Mit Ausnahme von Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, da für diese Berufsgruppe keine Richtlinie zum Erwerb des Fortbildungszertifikates existiert.



[www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)

# Den Sprung wagen ...

## Ein Fortbildungstag für Wiedereinsteiger und Neueinsteiger

Sie möchten in Ihren Beruf zurückkehren und haben schon seit einer Weile nicht mehr in der öffentlichen Apotheke gearbeitet?

Mit diesem Wiedereinsteiger-Tag möchten wir einen Anknüpfungspunkt setzen, um Ihnen die Rückkehr in die Apotheke zu erleichtern.

Spannende Themen lassen Sie wieder neugierig werden auf den modernen Arbeitsplatz Apotheke.

**Am 12. Juli 2025** präsentieren wir in einer Online-Veranstaltung praxisrelevante Themen des Apothekenalltags. Willkommen sind alle **PTA und Apotheker** nach einer Berufspause, aber auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Erleben Sie Fortbildung mit Gleichgesinnten, die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Austausch der Teilnehmenden!

Sa  
12.07.  
2025

Sie kennen engagierte Kolleg\*innen, die sich beruflich in der Apotheke einbringen wollen? Dann geben Sie diese Information unbedingt weiter.

**Save the Date!**





AKADEMIE FÜR PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG  
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 75 | 24105 Kiel  
[www.aksh-service.de](http://www.aksh-service.de)